



LAUTER FRIEDEN

8.-10.9. 2023
OSNABRÜCK

PROGRAMMHEFT

Gesamtprogramm mit
Stadtplan und Informationen



LANDES
POSAUNENFEST
OSNABRÜCK 2023



INHALT

| | |
|--|-----------|
| BEGRÜSSUNG / GRUSSWORTE | 4 |
| Marianne Gorka, Landespastorin für die Posaunenchorarbeit | 4 |
| Katharina Pötter, Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück | 6 |
| Ralf Meister, Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers | 7 |
| Friedrich Selter, Regionalbischof im Sprengel Osnabrück | 8 |
| Prof. Dr. Julia Helmke, Oberkirchenrätin | 9 |
| Frank Möwes, Leitender Obmann des EPiD | 10 |
| Hans-Joachim Rolf, Landeskirchenmusikdirektor | 11 |
| Prof. Dr. Jochen Arnold, Direktor des Michaelisklosters Hildesheim | 11 |
| PROGRAMM | 12 |
| Eröffnungskonzert „Verleih uns Frieden“ | 12 |
| Serenade | 14 |
| Auftakt „125 Jahre. Gemeinsam. Feiern.“ | 16 |
| Konzert „Licht. Macht. Frieden.“ | 20 |
| Stadtplan | 22 |
| Konzert „Glauben. Bitten. Loben.“ | 24 |
| Workshops | 26 |
| Festgottesdienst „Lauter Frieden“ | 28 |
| Wissenswertes „125 Jahre Posaunenwerk Hannover“ | 34 |
| Bläsergottesdienste | 35 |
| Matinee „Töne des Friedens“ | 36 |
| ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 38 |
| Das Team des Posaunenwerks | 38 |
| Die Landesposaunenwarte und ihre Bezirke | 39 |
| Förderverein Posaunenwerk Hannover e.V. | 40 |
| Ausblick: DEPT 2024 in Hamburg. | 41 |
| Allgemeine Infos / Impressum | 43 |
| Programm im Überblick | 44 |

Fr
8.9.

Sa
9.9.

So
10.9.

i
Infos

BEGRÜSSUNG

Willkommen zum **LANDESPOSAUNENFEST** in der Friedensstadt Osnabrück vom 8.-10. September 2023!

Das Posaunenwerk Hannover hat hohen Geburtstag und lädt zum großen Fest der Posaunenchormusik. Schon als es 1898 gegründet wurde, stand in seiner ersten Satzung, dass alle vier oder fünf Jahre ein Landesposaunenfest „zu halten“ ist. So machen wir das bis heute. In diesem Jahr kommen wir dafür sehr bewusst nach Osnabrück.

Foto: Susann Grünert



Im 375. Jahr des Westfälischen Friedens und zum 125-jährigen Jubiläum des Posaunenwerks der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers werden wir durch die Bläsermusik **LAUTER FRIEDEN** erklingen lassen. In verschiedenen Formaten und an vielen Orten der Innenstadt, drinnen wie draußen, ertönt die Friedensbotschaft: in stimmungsvollen Konzerten in der Kirche St. Marien, im Dom und am Nikolaiort, in Workshops in Räumen der Innenstadtkirchengemeinden oder in zahlreichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen. Vor dem Historischen Rathaus, dort, wo einst nach einem fünf Jahre währenden Friedenskongress Friedensverträge geschlossen wurden und damit das Ende des Dreißigjährigen Krieges verkündet wurde, kommen wir zum großen Bläser-Tutti zusammen: zur Bläserserenade am Freitagabend, wie zum Auftakt und Abschluss des Festtages mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst am Sonnabend.

Der Westfälische Frieden in Osnabrück wie auch in Münster war eine großartige Leistung der Diplomatie und Zusammenarbeit vieler Menschen und Gruppierungen, das schafft nicht einer allein. Ich freue mich sehr darauf, das Landesposaunenfest mit Hunderten von Bläserinnen und Bläsern, ihren mitreisenden Angehörigen und Freunden und allen Gästen hier zu feiern. Schon in kleinerer Runde im Posaunenchor macht das gemeinsame Musizieren viel Freude; es stärkt das eigene Selbstwertgefühl und den Zusammenhalt. Ein **LANDESPOSAUNENFEST** verstärkt genau das: Wenn wir in großer Zahl zusammen Musik machen, ganz verschiedene Menschen aus vielen unterschiedlichen Orten und doch im Einklang, klingt und wirkt das



Gotteslob und Gottes gute Nachricht vom Frieden für die Welt noch um ein Vielfaches stärker und ermutigender. Gänsehautgefühl inklusive. Da spürst du wirklich: Ich bin nicht allein, wir sind viele und wir wollen alle nur eins:

LAUTER FRIEDEN!

Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir hier sein können, in Osnabrück, der Friedensstadt. Wir danken für die Gastfreundschaft und alle Hilfe in der Stadt und in den Kirchengemeinden Osnabrücks wie auch aus den Kirchenkreisen und aus dem Sprengel Osnabrück. Danke für alle Unterstützung, für die offenen Türen und helfenden Hände. Gemeinsam werden wir Tage voller Gemeinschaftsgefühl und Freude erleben, die uns den Glauben daran stärken, dass **LAUTER FRIEDEN** möglich ist. So wünsche ich unserem **LANDESPOSAUNENFEST** mit all seinen festlichen und fröhlichen Tönen einen segensreichen Verlauf und einen langen Nachhall in unseren Herzen.

Herzlich willkommen! Im Namen aller aus dem Posaunenwerk.

Marianne Gorka

Landespastorin für die Posaunenchorarbeit

GRUSSWORTE

Herzlich willkommen in der Friedensstadt Osnabrück!

Ich freue mich sehr, dass das Landesposaunenfest bei uns zu Gast ist und hier auch das 125. Jubiläum des Posaunenwerks der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers feiert. Dazu gratuliere ich allen Bläserinnen und Bläsern sehr herzlich.

Foto: Meckel Fotodesign



Mit Ihrem Fest-Motto „LAUTER FRIEDEN“ reihen Sie sich ein in das 375-jährige Jubiläum des Westfälischen Friedens, das wir in diesem Jahr begehen. Das Bemühen um Frieden muss uns allen ein Anliegen sein. Die Suche danach ist von hoher Aktualität und Dringlichkeit. Musik ist dabei seit jeher ein gutes Medium der Verständigung. Nicht nur, wo man singt, lass dich ruhig nieder. Auch unter den Instrumentalisten, die sich Friedensmusik zum Programm gemacht haben, kann man sich wohlfühlen. So ist es gut, wenn Sie sich hier zusammenfinden und gemeinsam für den Frieden musizieren. Wir brauchen diese starke Gemeinschaft und diese klare Aussage.

Wir hoffen, dass Sie alle in Osnabrück eine tolle Zeit verbringen. Insbesondere dem hohen ehrenamtlichen Engagement, das Ihre Bläserarbeit ausmacht, gilt mein größter Respekt und Dank. Völlig zurecht feiern Sie dies alle vier bis fünf Jahre mit einem solch großen Fest. Wir sind alle froh, dass dies nach längerer Durststrecke so wieder möglich ist. Ich freue mich dabei auf den einzigartigen Klang der Posaunenchoräle und das schöne Bild, wenn hunderte Instrumente unserem Markt einen besonderen Glanz verleihen.

Alle Teilnehmenden und Zuschauerinnen und Zuschauer lade ich ein, unsere schöne Stadt kennenzulernen. Genießen Sie die wunderbare Atmosphäre des Marktplatzes, aber auch der weiteren Innenstadt. Dem Landesposaunenfest wünsche ich einen friedlichen und fröhlichen Verlauf und eine lange nachklingende Resonanz.

Herzlich

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Katharina Pötter". The signature is fluid and cursive.

Katharina Pötter

Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück



Liebe Bläserinnen und Bläser, liebe Gäste des Landesposaunenfestes 2023,

soll man beschreiben, was „typisch evangelisch“ ist, dann gehören die Posaunenchoräle auf jeden Fall dazu.

Posaunenchoräle sind eine der ältesten „Laienbewegungen“ unserer Kirche. Vielen bieten sie die Möglichkeit, Noten lesen und ein Instrument spielen zu lernen, ohne große Kosten. Dabei ist es der Posaunenchoralarbeit gelungen, sich – gut reformatorisch – immer wieder selbst zu erneuern, in der Qualität und in der Vielfalt der musikalischen Stile. Geblieben ist die enge Bindung an die jeweilige Kirchengemeinde und an den missionarisch-diakonischen Dienst im Sinne des 150. Psalms: Lobet Gott für seine Taten. Lobet ihn mit Posaunen ... Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

Was wäre christlicher Glaube ohne Lieder und Musik? Ich kann mir auf Dauer Gottesdienste ohne schwungvollen Auftakt und ohne nachdenklich-musikalische Einwüfje nur schwer vorstellen. Wie sollten wir Gott besser loben als durch Musik, als Antwort auf das, was Gott uns schenkt an „Atem“ in musikalischen Fähigkeiten und Gaben? Wie sollten wir persönliche Krisenzeiten durchstehen ohne Musik, die für uns Stimmungsbilder bereithält, wenn wir selbst keine Worte und Töne finden?

Musik ist individuell und zugleich international. Sie ist die Sprache der Welt, sie eint und kann eine starke Kraft sein, um Frieden zu schaffen. Mit wunderbaren Klängen wird nun die Stadt erfüllt und damit die Botschaft des Evangeliums über Ihre Musik das Herz vieler Menschen erreichen. Alle, die die Bläsermusik dieser Tage hören, sollen „Lauter Frieden“ spüren; sie sollen eine friedvolle, fröhliche Stimmung erleben und sie aus der Friedensstadt Osnabrück mitnehmen in ihre Heimatorte. „Lauter Frieden“ soll weiterklingen und weiterwirken unter uns und überall. Die Töne der Hoffnung, der Freiheit und des Friedens dürfen nicht schweigen.

So gratuliere ich anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Posaunenwerks Ihnen, liebe Bläserinnen, liebe Bläser, und danke Ihnen sehr für Ihren musikalischen Dienst für unsere Kirche.

Wie gut, dass es Sie gibt!

Ralf Meister

Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



GRUSSWORTE

„**Lauter Frieden**“ – unter diesem Motto kommen Sie, die Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchoren in allen Regionen unserer Landeskirche vom 8. bis zum 10. September hier in Osnabrück zusammen. Datum und Motto könnten nicht besser passen: Die Friedensstadt feiert das 375. Jubiläum des Westfälischen Friedens. Und „Lauter Frieden“, also echter, tragfähiger Frieden ist das, was wir alle sehnlichst erhoffen.

Mit dem diesjährigen Landesposaunenfest begeht das Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, das Sie alle bilden, ebenfalls ein Jubiläum, nämlich sein 125-jähriges Bestehen. Dazu gratulieren wir vom Sprengel Osnabrück sehr herzlich.

Musik schenkt dem, was wir fühlen, oft besseren Ausdruck, als es Worte vermögen. Ob es Freude ist oder Schmerz: Die Bläsermusik findet immer die richtige Klangfarbe.

An diesem Wochenende wird an vielen Orten der Klang von „Lauter Frieden“ erschallen: In stimmungsvollen Konzerten, Bläseserenaden, Workshops, Mitmachangeboten und Gottesdiensten. Besonders freue ich mich auf den ökumenischen Festgottesdienst am heutigen Festtag vor dem Historischen Rathaus am Markt: Der Klang aus Hunderten glänzender Blasinstrumente und auch das Bild Ihres „Flächengoldes“ wird maximal festlich – Gänsehaut pur!



Friedrich Selter

Regionalbischof im Sprengel Osnabrück



Foto: Sprengel Osnabrück



Was macht einen evangelischen Kirchentag so besonders:

die einzigartige Atmosphäre, die Gemeinschaft der Vielen, das Wiedersehen vertrauter und Kennenlernen neuer Menschen, das bunte Programm – und die Posaunenchöre! Zu Beginn jedes Eröffnungs- und Schlussgottesdienstes erklingt seit 1950 der Bläserruf von Magdalene Schauss-Flake. Gänsehaut pur. Die Posaunenchöre gestalten nicht nur die Großgottesdienste mit, sie sind eines der unverwechselbaren Markenzeichen dieses Glaubensfestes: das Musizieren an vielen Straßenecken, der oft wenig sichtbare und so wichtige diakonische Bläsereinsatz, die Bläser-Bibelarbeit, das spontane Konzert mit allen, die ihre Instrumente dabei haben u.v.m.

Kirchentag hat sich in den 74 Jahren seit seiner Gründung in Hannover verändert – die Hannoversche Bläserarbeit auch. 125 Jahre ist sie nun jung. Als Landeskirche freuen wir uns auf ein wunderbares einzigartiges Landesposaunenfest in Osnabrück mit Kirchentagsstimmung und bedanken uns bei allen, die Bläserarbeit mit Leben erfüllen und unsere Kirchen im Flächengold erstrahlen lassen – hoffentlich 2025 beim nächsten Kirchentag in Hannover mit möglichst vielen alten und jungen Bläser:innen. So Gott will und wir leben.

Foto: Jens Schulze



Prof. Dr. Julia Helmke
Oberkirchenrätin

GRUSSWORTE

Foto: Milla Curtis



Liebe Bläserinnen und Bläser!

Ja, das können wir! Gerade dann, wenn wir Posaunenchöre in größeren Gruppen als sogenanntes Flächengold auftreten, wie bei eurem Landesposaunenfest, sind wir nicht zu überhören. Wir können laut und das ist gut so!

Jede Art von Musik kann Menschen tief berühren, sie glücklich machen und ihnen einen Moment des inneren Friedens schenken. Aber in unserer Posaunenchormusik steckt immer auch der Frieden, der höher ist als unsere Vernunft und tiefer als alle menschlichen Gefühle. Wenn die Menschen durch unsere Klänge damit in Berührung kommen, dann ist das wie eine heilsame Begegnung mit Gott. Und das tut jedem gut!

Für den „Evangelischen Posaundienst in Deutschland“ schicke ich herzliche Grüße zu euch ins Posaunenwerk Hannover. Ich hoffe, dass die Freude über euer Landesposaunenfest groß ist und ich wünsche euch mit den anderen über 100.000 Bläser:innen in Deutschland gutes Gelingen, ein fröhliches Miteinander, die nötige und richtige Lautstärke und zu allem Gottes Segen!

Frank Möwes

Leitender Obmann des Ev. Posaundienstes in Deutschland (EPiD)



Gern reihe ich mich ein bei den Gratulanten zum großen Fest:

125 Jahre Posaunenwerk – ein Grund zum Feiern! Der Klang der Posaunenchorde gehört zur Glaubensäußerung einer evangelischen Kirche einfach dazu. Und die Arbeit mit den Bläserinnen und Bläsern ist ein wesentlicher Zweig der Kirchenmusik mit großen Zukunftschancen: Kaum sonst gelingt es, die Generationen so zu verbinden wie in den Posaunenchorren!

Die Tradition lebt, und sie wird weitergegeben. Daher bin ich fest überzeugt, dass die Erfolgsgeschichte der Posaunenchorde weitergeschrieben wird.

Frohes Fest – und alle guten Wünsche für die nächsten 125!



Foto: Jens Schulze

Hans-Joachim Rolf

Landeskirchenmusikdirektor der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Friedensblech – Posaunen statt Panzer!

In Tagen angespannter Weltpolitik, die einem Angst und Bange machen, tut es gut, Gegenbilder zu haben. Ja mehr noch: festliche Klänge und hoffnungsvolle Lieder anzustimmen, die daran erinnern, dass Gott den Frieden will und wir Christ:innen dabei mithelfen können, mitsingen und mitblasen dürfen, dass wir etwas davon spüren. „We shall overcome“ war und ist so ein Lied, das Tausende Menschen vereint hat im Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung. Bis heute habe ich Gänsehaut, wenn ich es höre oder mitsinge. Ich wünsche dem Landesposaunenfest in Osnabrück, dass es Brücken baut zwischen Kirche und Gesellschaft und ein kraftvolles Klang- und Lebenszeichen setzt dafür, dass der Friede Gottes in dieser Welt schon begonnen hat: Christus ist unser Friede.



Foto: Susann Grüneir

Prof. Dr. Jochen Arnold

Direktor des Michaelisklosters Hildesheim

ERÖFFNUNGSKONZERT VERLEIH UNS FRIEDEN

19 Uhr, Kirche St. Marien

LANDESJUGENDPOSAUNENCHOR

der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Moderation: Landespastorin Marianne Gorka

Musikalische Leitung: Landesposaunenwarte Hayo Bunger und Moritz Schilling

Fr
8.9.

STEFAN MEY | *1969

Fanfare for Peace

JOHANNES ECCARD | 1553-1611

Verleih uns Frieden gnädiglich

HEINRICH SCHÜTZ | 1585-1672

Verleih uns Frieden

JOHANN SEBASTIAN BACH | 1685-1750

Nun lob, mein Seel, den Herren (BWV 28, 2)

DIETER WENDEL | *1965

Psalm-Musik

1. Lob und Dank
2. Verzweiflung und Klage
3. Zuversicht und Vertrauen
4. Bitten und Fragen
5. Halleluja (Psalm 150)

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER | 1839-1901

Abendlied op. 69,3





Fr
8.9.

Der **Landesjugendposaunenchor** setzt sich aus engagierten jungen Bläserinnen und Bläsern zwischen 14 und 25 Jahren aus der gesamten Hannoverschen Landeskirche zusammen, die mehrfach jährlich an Probenwochenenden zusammenkommen, um anspruchsvolle Literatur für Posaunenchor und Blechbläserensemble einzustudieren und aufzuführen. Gegründet wurde das Ensemble im Jahr 2009 von Christian Fuchs und Ulf Pankoke in Vorbereitung auf das Landesposaunenfest 2010 in Hildesheim. Seither sind die Jugendlichen auch am kreativen Prozess und an der Programmgestaltung beteiligt. Die vielfältige und intensive Auseinandersetzung mit Musik und die lebendige Gemeinschaft sorgen dabei immer wieder für große Begeisterung.

Höhepunkte der letzten Jahre waren u. a. ein Konzert beim Deutschen Musikfest Osnabrück 2019 gemeinsam mit den Landesjugendposaunenchören der Nordkirche und Nordhessen und ein Konzert im Rahmen der Weserfestspiele 2022 im Kloster Bursfelde. Seit einigen Jahren musiziert der „LaJuPo“ unter der Leitung der Landesposaunenwarte Hayo Bunger und Moritz Schilling.

SERENADE

EIN STREIFZUG DURCH 125 JAHRE MUSIK IM POSAUNENCHOR
20.30 Uhr, Markt vor dem Historischen Rathaus

Alle angemeldeten Bläser:innen sind zur Mitwirkung an der gemeinsamen stimmungsvollen Abendmusik eingeladen. Zwischen Kirche St. Marien und dem Historischen Rathaus, wo 1648 der Westfälische Frieden verkündet wurde, präsentieren wir die Jubiläums-Hits: Lieblingsstücke unserer Posaunenchorre aus den letzten 125 Jahren.

Programmfolge und Noten werden in einer Sonderausgabe bereitgestellt.

Musikalische Leitung: Landesposaunenwarte Christian Fuchs und Henning Herzog

Moderation: Regionalbischof Friedrich Selter

Fr
8.9.



Der Mond ist aufgegangen

1. Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar;
der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold,
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt!

3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. So legt euch denn ihr Brüder
in Gottes Namen nieder.
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbarn auch.



Abend wird es wieder

1. Abend wird es wieder.
Über Wald und Feld
säuselt Frieden nieder,
und es ruht die Welt.
2. Nur der Bach ergießet
sich am Felsen dort,
und er braust und fließet
immer, immer fort.
3. Und kein Abend bringet
Frieden ihm und Ruh',
keine Glocke klinget
ihm ein Rastlied zu.
4. So in deinem Streben
bist, mein Herz, auch du:
Gott nur kann dir geben
wahre Abendruh'.

Fr
8.9.



Bleib bei mir, Herr

1. Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.
Wo fänd ich Trost, wärest du, mein Gott, nicht hier?
Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!
2. Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht,
die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht;
umringt von Fall und Wandel leben wir.
Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!
3. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,
denn des Versuchers Macht brichst du allein.
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!

AUFTAKT 125 JAHRE. GEMEINSAM. FEIERN.

10.30 - 12 Uhr, Markt vor dem Historischen Rathaus

Musikalische Leitung: Landesposaunenwarte Reinhard Gramm und Lennart Rübke

Moderation und Interviews: Landespastorin Marianne Gorka

Weitere Beteiligte: u. a. Regionalbischof Friedrich Selter, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Direktor des Michaelisklosters Prof. Dr. Jochen Arnold, Vertreter:innen des ältesten Posaunenchores der Landeskirche, des Landesjugendposaunenchores und des Fördervereins Posaunenwerk Hannover e.V.

S. 92

STEFAN MEY | *1969

Feierlicher Einzug

S. 78

TRAUGOTT FÜNFGELD | *1971

Lasst die Musik in euch klingen

T: Eckhard Bücken, M: Traugott Fünfgeld, © Strube Verlag, München

Vorspiel, Begleitsatz (3x)

1. Lasst die Musik in euch klingen, Töne für die ganze Welt. Grenzenlos in alle Herzen laut und leise, wunderbar. (2x)
2. Lasst die Musik mit euch klingen, Töne, die zu Herzen gehn. Eingepflanzt in Melodien überirdisch und doch nah. (2x)
3. Lasst die Musik aus euch klingen, Töne, die voll Freude sind. Neu erlebt in starken Liedern, setzt euch ein für Friedenszeit. (2x)

S. 3

JOHANN SEBASTIAN BACH | 1685-1750

Nun lob, mein Seel, den Herren

JENS UHLENHOFF | *1987

Wachet auf, ruft uns die Stimme

S. 50

S. 52

Vorspiel, Begleitsatz (2x)

1. Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde; sie rufen uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräut'gam kommt, steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegengehn.
2. Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freude springen, Sie wachet und steht eilend auf. Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Weisheit mächtig, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna! Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl. EG 147

Sa
9.9.



JOHANN HERMANN SCHEIN | 1586-1630
Allemande in F

S. 16

JOHANN HERMANN SCHEIN | 1586-1630
Allemande in d

S. 18

LandesJugendPosaunenchor

JAKOB HEINRICH LÜTZEL | 1823-1899
Der Herr ist mein Hirt

S. 32

ADALBERT ÜBERLÉE | 1837-1897
Herr, du erforschest mich

S. 34

REINHARD GRAMM | *1961
Morgenglanz der Ewigkeit
Vorspiel, Begleitsätze 2 - 3 - 1

S. 70

1. Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte, schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.
3. Gib, dass deiner Liebe Glut unsre kalten Werke töte, und erweck uns Herz und Mut bei entstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar vergehn, recht aufstehn.
4. Ach du Aufgang aus der Höh, gib, dass auch am Jüngsten Tage unser Leib verklärt ersteh und, entfernt von aller Plage, sich auf jener Freudenbahn freuen kann. EG 450

MICHA KEDING | *1976
Hallelujah Blues

S. 110

BETTINA GILBERT | *1962
Schenk uns Zeit!

S. 80



Sa
9.9.

AUFTAKT 125 JAHRE. GEMEINSAM. FEIERN.

10.30 - 12 Uhr, Markt vor dem Historischen Rathaus

S. 58

KAI SCHÖNEWEISS | *1988

Strahlen brechen viele

T: Dieter Trautwein, M: Olle Widestrand, © Strube Verlag, München

Vorspiel, Begleitsätze 1 - 2 - 3 - 2 - 1

1. Strahlen brechen viele aus einem Licht. Unser Licht heißt Christus. Strahlen brechen viele aus einem Licht – und wir sind eins durch ihn.
2. Zweige wachsen viele aus einem Stamm. Unser Stamm heißt Christus. Zweige wachsen viele aus einem Stamm – und wir sind eins durch ihn.
3. Gaben gibt es viele, Liebe vereint. Liebe schenkt uns Christus. Gaben gibt es viele, Liebe vereint – und wir sind eins durch ihn.
4. Dienste leben viele aus einem Geist, Geist von Jesus Christus. Dienste leben viele aus einem Geist – und wir sind eins durch ihn.
5. Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. Wir sind Glieder Christi. Glieder gibt es viele, doch nur ein Leib – und wir sind eins durch ihn. EG 268

Sa
9.9.

S. 86

REINHARD GRAMM | *1961

Vorbei sind die Tränen

S. 105

Arr.: REINHARD GRAMM | *1961

Imagine

Ensemble NOORDWIND der Landesposaunenwarte

S. 108

JOHANNES GESSNER | *1983

Intrada in Peace



HELMUT LANGENBRUCH | *1955

Schalom chaverim

Kanon / Ostinato

Vorspiel

S. 69
S. 68

1. 2. 3. 4. 5.

Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim, scha - lom, scha - lom, le -
Der Frie - de des Herrn ge - lei - te euch, Scha - lom, Scha - lom, Der

The image shows the first five measures of the musical score for 'Schalom chaverim'. It is a canon in 4/4 time, featuring a vocal line and a bass line. The lyrics are written below the notes.

6. 7. 8.

- hit - ra - ot, le - hit - ra - ot, scha - lom, scha - lom.
Frie - de des Herrn ge - lei - te euch, Scha - lom, Scha - lom.

The image shows the last three measures of the musical score for 'Schalom chaverim'. It continues the canon with the same vocal and bass lines.

RICHARD ROBLEE | *1943

Eine friedliche Botschaft

S. 106



Sa
9.9.

KONZERT LICHT. MACHT. FRIEDEN.

13 Uhr, Dom St. Petrus

ENSEMBLE neXtblech

Musikalische Leitung: Landesposaunenwart Moritz Schilling

MARIUS BRANSCHIEDT | *1970

Befehl du deine Wege

Choralfantasie „Dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht“

GIOVANNI GABRIELI | 1557-1612

Canzon primi toni

für zwei Chöre à vier Stimmen

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY | 1809-1847

Richte mich, Gott

aus: Motetten op. 78

CHRISTIAN DOMKE | *1982

Sonne der Gerechtigkeit

Vorspiel – Meditation – Fantasie

CHRIS HAZELL | *1948

Mr. Jums

aus: Three Brass Cats

JACOB DE HAAN | *1959

Oregon

WERNER PETERSEN | *1965

Groovy

TRAUGOTT FÜNFGELD | *1971

Meine Zeit steht in deinen Händen

Choralfantasie

Sa
9.9.



Foto: Lucas Harms

Sa
9.9.

neXtblech – dieser Herausforderung stellen sich 13 junge Blechbläser:innen. Sie kommen aus Posaunenchor(en) der Landeskirche Hannovers von Nord bis Süd und lassen von Trompete bis Tuba die ganze Bandbreite an vollem Blechbläsersound erklingen. Nach dem LandesJugendPosaunenchor bietet das Auswahlensemble den Musikern die Chance, sich „nächster“ anspruchsvoller Posaunenchor- und Ensembleliteratur zu widmen. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Moritz Schilling probt das Ensemble seit Ende 2022. Der Name „**neXtblech**“ trägt das Kreuz (X) in seiner Mitte – neue geistliche Musik bildet den musikalischen Schwerpunkt.

„LICHT. MACHT. FRIEDEN.“ ist das Konzertdebüt des Ensembles. Im kommenden Jahr gestaltet das Ensemble ein Konzert im Rahmen des 3. Deutschen Evangelischen Posaunentags 2024 in Hamburg.

STADTPLAN

8 **Liebfrauenkirche**
↖ Eversburg

9

- 5 **Kirche St. Katharinen**
An d. Katharinenkirche 8, 49074 05
- 6 **Gemeindehaus Steinwerk**
An d. Katharinenkirche 4, 49074 05
- 7 **Martinskirche**
Große Schulstr. 48, 49078 05
- 8 **Liebfrauenkirche**
Die Eversburg, 49090 05
- 9 **Markuskirche**
Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 05
- 10 **Bergkirche**
Bergstr. 16, 49076 05
- 11 **Lutherkirche**
Iburger Str. 71, 49082 05
- 12 **Thomaskirche**
In d. Dodesheide 46, 49088 05
- 13 **Timotheuskirche**
Widukindplatz 8, 49086 05
- 14 **Pauluskirche**
An d. Pauluskirche, 49084 05
- 15 **Christuskirche Belm**
Belmer Str. 5, 49191 Belm
- 16 **Christuskirche Hasbergen**
Martin-Luther-Str. 2, 49205 Hasbergen

7 ↖ **Martinskirche**

16 **Christuskirche**
↖ Hasbergen



30

22

68

11

n der Dodesheide
Ellerstr.

Bremer Str.

Haster Weg

15 **Christuskirche**
➔ Belm

33

13

- 1 Kirche St. Marien**
An der Marienkirche
- 2 Historisches Rathaus**
Markt 30
- 3 Dom St. Petrus**
Domplatz
- 4 Domchorprobensaal**
Kleine Domsfreiheit 23
- i Festbüro**
Gemeindehaus St. Marien
An der Marienkirche 6
- Instrumentenaufbewahrung**
Turmstr. 21
- Toiletten**
Turmstr. (zw. St. Marien u.
Stadtverwaltung Osnabrück)

Stadion a. d.
Bremer Brücke

Wesereschstr. 14

Jakobstr. Turmstr.

P

Lothstr.

Turmstr.

Jakobstr.

Paul-Dezer-Str.

An d. Marien-
kirche

1



Markt-
platz

2

Bierstr.

Heger Str.

Kahnest.

Marienstr.

Hasestr.

Gr. Domsfreiheit

Gr. Domsfreiheit

Große Domsfreiheit

3

Lortzingstr.

Domhof

Kleine Domsfreiheit

4

Hannoversche Str.

KONZERT GLAUBEN. BITTEN. LOBEN.

14.30 Uhr, Dom St. Petrus

Musik für vier Bläserchöre

mit Auswahlensembles aus den Bezirken Hannover, Lüneburg, Ostfriesland-Ems und Stade.

Musikalische Leitung: Landesposaunenwarte Henning Herzog, Lennart Rübke, Hayo Bunger und Reinhard Gramm

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL | 1685-1759

Ouverture aus der „Feuerwerksmusik“

REINHARD GRAMM | *1961

Nun bitten wir den Heiligen Geist für vier Bläserchöre

REINHARD GRAMM | *1961

Entrata per ottoni für vier Bläserchöre

MICHAEL PRAETORIUS | 1571-1621

Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort für vier Bläserchöre

MICHAEL JUNKER | 1959-2015

Da sein

MICHAEL JUNKER | 1959-2015

Wir glauben Gott im höchsten Thron

Sa
9.9.



Blechschnitt



Junges Blech Hannover



Sprengelensemble Ostfriesland-Ems



Walsroder Bläserkreis

JOHANNES GESSNER | *1983

Intrada in Peace

JOHANNES GESSNER | *1983

Gib Frieden, Herr, gib Frieden

MICHA KEDING | *1976

Hallelujah Blues

JENS UHLENHOFF | *1987

Jubilate

DANIEL HEINRICH | *1968

Weise uns den Weg, Gott, geh mit

MICHAEL PRAETORIUS | 1571-1621

Verleih uns Frieden gnädiglich für vier Bläserchöre

Glauben, bitten und loben gehören zum Gottesdienst wie das Feiern in Gemeinschaft. Eine „Gemeinschaftsproduktion“ ist auch das Konzert der vier Ensembles **Blechschnitt** (Leitung: Reinhard Gramm), **Junges Blech Hannover** (Leitung: Henning Herzog), **Sprengelensemble Ostfriesland-Ems** (Leitung: Hayo Bunger) und **Walsroder Bläserkreis** (Leitung: Lennart Rübke), die in dieser Form erstmalig zusammen auftreten. So beinhaltet das gleichnamige Programm neben Stücken aus der neuen Notenausgabe „Lauter Frieden“ auch einige groß besetzte Werke vom Doppelchor bis zur Vierchörigkeit. Die Ensembles sehen ihre Aufgabe in der Einstudierung und exemplarischen Aufführung anspruchsvoller Werke für Blechbläser in Gottesdiensten und Konzerten. Dabei umfasst das Repertoire die gesamte Bandbreite der Posaunenchorliteratur bis hin zu Arrangements für professionelles Blechbläserensemble in solistischer Besetzung.

Sa
9.9.

WORKSHOPS

Block I: 13 - 14 Uhr | Block II: 14.30 - 15.30 Uhr



Traugott Fünfgeld Komponistenporträt

Kirche St. Marien | Block I & II

Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld ist als Bezirkskantor in Offen- burg tätig und wird für seine zahlreichen Kompositionen in der gesamten Posaunenchorlandschaft sehr geschätzt. Er ist einer der bekanntesten Komponisten deutscher zeitgenössischer Kirchenmusik mit oratorischen und kammermusikalischen Werken für Chor, Bläser, Kinderchor, Orgel und Orchester. „Töne des Friedens“ sind zu seinem Motto geworden und prägen seine musikalische Arbeit in der Chorarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, in Konzerten, Workshops und Kompositionen, in Andachten und Gottesdiensten.

Foto: Nico Herzog



Stefan Mey Komponistenporträt

Domchorprobensaal | Block I & II

Stefan Mey ist seit 2001 Professor für Musiktheorie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er komponiert und arrangiert für verschiedene Besetzungen, insbesondere für Posaunenchor und Blechbläser- ensemble. Mit seiner „Brass Fantasia“ gewann er den 1. Platz des Kompo- sitionswettbewerbs für den Deutschen Evangelischen Posaunentag 2024 in Hamburg.

Sa
9.9.



Jens Uhlenhoff Komponistenporträt

Bergkirche / Gemeindehaus | Block I & II

Seit 2019 unterrichtet Jens Uhlenhoff als Lehrkraft für besondere Aufgaben Musiktheorie und Gehörbildung an der Hochschule für Musik Detmold. Kom- positionen für unterschiedlichste Besetzungen sind ebenso wie alle Formen der Improvisation ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Als erfahrener Komponist gewann er bereits Preise bei den Kompositionswettbewerben für die Deut- schen Evangelischen Posaunentage 2016 in Dresden und 2024 in Hamburg.



Dieter Wendel Komponistenporträt

Kirche St. Katharinen | Block I & II

Dieter Wendel ist Kirchenmusikdirektor, Komponist und seit dem Jahr 2000 Leitender Landesposaunenwart des Verbands evangelischer Posaunen- chöre in Bayern. Er komponiert überwiegend für Blechbläser, seine Kompo- sitionen und Bearbeitungen finden besonders in Posaunenchorern deutsch- landweite Verbreitung.



Töne der Hoffnung 7

Heiko Petersen | Bergkirche / Gemeindehaus | Block I & II

Die Badische Posaunenarbeit hat anlässlich ihres Landesposaunentags 2023 in Mannheim ein neues Bläserheft der Reihe „Töne der Hoffnung“ veröffentlicht. Der gebürtige Osnabrücker Heiko Petersen wird in seinem Workshop als Herausgeber Einblicke in das Heft geben und lädt zum gemeinsamen Musizieren ein. Heiko Petersen ist als Kirchenmusikdirektor und Landesposaunenwart für die Evangelische Landeskirche in Baden tätig.



Jungbläserworkshop „Töne der Hoffnung“

Michiko Sugizaki und Ursula-Maria Busch | Steinwerk – Gemeindehaus der St.-Katharinen-Kirchengemeinde

Im Rahmen des Jungbläserworkshops haben alle Jungbläser:innen die Chance, ganz neue Stücke aus dem Heft „Töne der Hoffnung 7 Junior“ zu proben, das es druckfrisch zum Landesposaunenfest geben wird. Außerdem wird die Mitwirkung im Abschlussgottesdienst vorbereitet. Der Workshop beginnt parallel zu den anderen Workshops um 13 Uhr im Gemeindehaus der Katharinenkirche und endet dort um 15.30 Uhr mit einem Platzkonzert. Die Leitung liegt bei den erfahrenen Instrumentalpädagoginnen und Chorleiterinnen Ursula-Maria Busch und Michiko Sugizaki. Beide leiten in ihren Posaunenchören erfolgreich die Jungbläuserschulung, wo sie die Nachwuchsbäser:innen immer wieder durch ihre offene und kreative Arbeitsweise begeistern.



**Sa
9.9.**

Offenes Singen

Dr. Jochen Arnold | Gemeindehaus St. Marien | Block I

„There's a song in every silence“ – eine musikalische Reise um die Welt

In einer musikalischen Reise um den Globus werden besonders internationale Lieder für den Gottesdienst in den Blick genommen: Von einem syrischen Kyrie über ein Halleluja aus Namibia und einem Santo aus Argentinien geht es auch nach Ozeanien und natürlich wieder zurück nach Europa. Ein Workshop mit dem Liederbuch freiTÖNE, der Horizonte öffnet und einfach Spaß macht. Dr. Jochen Arnold ist A-Kirchenmusiker und ev. Theologe, hat diverse Lehraufträge und ist Direktor des Michaelisklosters in Hildesheim. Er leitet u.a. den Universitätschor UNICANTO Hildesheim und das Profiensemble Gli Scarlattisti. Besonders das gottesdienstliche Singen liegt ihm am Herzen. Er hat selbst etliche Lieder geschrieben und ist Mitglied der Kommission für ein neues Evangelisches Gesangbuch.



Instrumentenpflege

Onno Sparenborg | Gemeindehaus St. Marien | Block II

Metallblasinstrumentenmachermeister Onno Sparenborg wird in seinem Workshop aus dem Nähkästchen eines Instrumentenbauers plaudern und Tipps und Tricks zur Instrumentenpflege geben. Mit seiner mobilen BrassWerkstatt nimmt er uns mit auf eine spannende Reise durch das Innere der Instrumente und steht gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch über den Workshop hinaus ist er mit einer Ausstellung seiner Instrumente und als Ersthelfer bei Problemen mit dem eigenen Instrument auf dem Landesposaunenfest zu finden.



FESTGOTTESDIENST LAUTER FRIEDEN

16.48 Uhr, Markt vor dem Historischen Rathaus Probe: 16 Uhr

Musikalische Leitung: Landesposaunenwart Christian Fuchs

Liturgie: Landespastorin Marianne Gorka,

Superintendent Dr. Joachim Jeska, Mitglieder des Landesposaunenrates

Predigt und Segen: Landesbischof Ralf Meister, Hannover

Bischof em. Franz-Josef Bode, Osnabrück

Glockengeläut

Schweigeminute

S. 60

MARKUS MANDERSCHIED | *1972

Nun lob, mein Seel, den Herren

Vorspiel und Begleitsatz

Begrüßung

S. 100
S. 102

TRAUGOTT FÜNFELD | *1971

Fanfare „Lasst die Musik in euch klingen“

Psalm 146

Alle: Halleluja.

Sopran und Alt: Lobe den Herrn, meine Seele!

Ich will den Herrn loben mein Leben lang!

Meinem Gott will ich singen, solange ich bin!

Tenor und Bass: Verlasst euch nicht auf Fürsten!

Das sind nur Menschen, die können nicht helfen.

Alle unter 50 Jahre: Wenn ihnen der Lebensatem ausgeht,

kehren sie wieder zur Erde zurück.

Dann ist es vorbei mit ihren Plänen.

Alle über 50 Jahre: Glücklich ist, wer den Gott Jakobs zum Helfer hat,

wer seine Hoffnung auf den Herrn setzt,

auf seinen Gott!

Jungbläser:innen und alle bis 10 (Bläser-)Jahre:

Himmel und Erde hat er gemacht, das Meer und alles, was sich darin bewegt.

Alle ab 10 (Bläser-)Jahre:

Für alle Zeit hält er an seiner Treue fest.

Er verhilft den Unterdrückten zum Recht.

Er gibt den Hungernden zu essen.

Chorleitende:

Der Herr macht die Gefangenen frei.

Der Herr macht die Blinden sehend.

Sa
9.9.



Bläser:innen: Der Herr richtet die Niedergeschlagenen auf.
Der Herr liebt die Gerechten.

Nicht-Bläser:innen: Der Herr beschützt die Fremden.
Er unterstützt Witwen und Waisen,
aber die Frevler führt er in die Irre.

Alle: Der Herr herrscht als König für immer!
Er ist dein Gott, Zion, und bleibt es
von Generation zu Generation!

Alle: Halleluja!

Lauter Frieden – unsere Bitten (Kyrie)

mit dem folgenden Kanon:

LUDGER EDELKÖTTER | 1940-2022

Herr, gib uns deinen Frieden EG 436

T/M: Ludger Edelkötter, © KiMu Kinder Musik Verlag GmbH

5.49

Sa
9.9.

1. Herr, gib uns dei - nen Frie - den, gib uns dei - nen Frie - - den,

2. Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den, Herr, gib uns dei - nen Frie - den.

3. Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den, Herr, gib uns dei - nen Frie - den.

4. Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den.

Gloria

Musik der Jungbläser:innen

Tagesgebet

Biblische Lesung I

FESTGOTTESDIENST LAUTER FRIEDEN

16.48 Uhr, Markt vor dem Historischen Rathaus

S. 35

JOHANN CHR. H. RINCK | 1770-1846

Adagio

Biblische Lesung II

S. 44

MICHAEL JUNKER | 1959-2015

Wir glauben Gott im höchsten Thron (Credo)

T: Rudolf Alexander Schröder, M: Christian Lahusen, © Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main

1. Wir glauben Gott im höchsten Thron, wir glauben Christum, Gottes Sohn, aus Gott geboren vor der Zeit, allmächtig, allgebenedeit.
2. Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was daniederlag.
3. Den Vater, dessen Wink und Ruf das Licht aus Finsternissen schuf, den Sohn, der annimmt unsre Not, litt unser Kreuz, starb unsern Tod.
4. Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
5. Den Geist, der heilig insgesamt lässt Christen Christi Kirche sein, bis wir, von Sünd und Fehl befreit, ihn selber schau'n in Ewigkeit. Amen. EG 184

Predigt

mit Lied:

S. 48

REINHARD GRAMM | *1961

Gib Frieden, Herr, gib Frieden

T: Jürgen Henkys, M: Bartholomäus Gesius, © Strube Verlag, München

Vorspiel, Begleitsätze 1 - 2 - 2 - 1

1. Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf. Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt. Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.
2. Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr. Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr. Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein. Hilf, wenn wir weichen wollen, und lass uns nicht allein.
3. Gib Frieden, Herr, wir bitten! Du selbst bist, was uns fehlt. Du hast für uns gelitten, hast unsern Streit erwählt, damit wir leben könnten, in Ängsten und doch frei, und jedem Freude gönnten, wie feind er uns auch sei.

Sa
9.9.



4. Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt! Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt. EG 430

JOHANNES GESSNER | *1983

Nachspiel: Gib Frieden, Herr, gib Frieden

S. 47

Abkündigungen / Ansagen

TILLMANN BENFER | *1956

Die Erde ist des Herrn

T: Jochen Rieß, M: Matthias Nagel, © Jochen Riess, Teppoztlan (Mexico)

Vorspiel, Begleitsätze 1 – 2 – 3 – 4

1. Die Erde ist des Herrn. Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben. Drum sei zum Dienst bereit, gestundet ist die Zeit, die uns gegeben.
2. Gebrauche deine Kraft. Denn wer was Neues schafft, der lässt uns hoffen. Vertraue auf den Geist, der in die Zukunft weist. Gott hält sie offen.
3. Geh auf den andern zu. Zum Ich gehört ein Du, um Wir zu sagen. Leg deine Rüstung ab. Weil Gott uns Frieden gab, kannst du ihn wagen.
4. Verlier nicht die Geduld. Inmitten aller Schuld ist Gott am Werke. Denn der in Jesus Christ ein Mensch geworden ist, bleibt unsre Stärke. EG 623

S. 76

Sa
9.9.

Fürbittgebet und Vater unser

DIETER WENDEL | *1965

Osnabrücker Festmusik

S. 94
S. 96

Segen

JOHANN SEBASTIAN BACH | 1685-1750

Schluss-Choral Gloria sei dir gesungen

Noten siehe Folgeseite

FESTGOTTESDIENST LAUTER FRIEDEN

16.48 Uhr, Markt vor dem Historischen Rathaus

Gloria sei dir gesungen

EG 535 (dort in D)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Glo - ri - a sei dir ge - sun - - gen mit Men - schen - und mit
Von zwölf Per - len sind die To - - re an dei - ner Stadt, wir

En - gel - zun - - gen, mit Har - fen und mit Zim - beln schön.
stehn im Cho - - re der En - gel hoch um dei - nen Thron.

Kein Aug hat je ge - spürt, kein Ohr hat mehr ge - hört sol - che Freu -

- de. Des jauch - zen wir und sin - gen dir das Hal - le - lu - ja für... und für.

Sa
9.9.



125 JAHRE POSAUNENWERK HANNOVER



Das Posaunenwerk feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde es im Jahr 1898, woraufhin viele Jahre voll eindrücklicher Musik, besonderer Momente und inspirierender Gemeinschaft folgten. In dieser Zeit schrieb das Posaunenwerk eine reiche Geschichte, wovon einige Aspekte hier zu finden sind.

Wusstest du,

- ... dass das erste Landesposaunenfest bereits 1887 vor der Gründung des Posaunenwerks in Hannover gefeiert wurde?
- ... dass das heutige Posaunenwerk Hannover die Zeitschrift „Spieler dem Herrn“ gründete, welche nun die bekannteste, verbindende Bläserzeitschrift für alle deutschen Posaunenverbände darstellt? Bereits 1921 verkaufte das Posaunenwerk die Zeitschrift wieder, woraufhin sie schließlich 1997 vom EPiD in „Posaunenchor – Magazin für Bläserinnen und Bläser“ umbenannt wurde.
- ... dass das „Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“ erst seit 1948 so genannt wird? Zuvor hieß es „Landesverband hannoverscher Männer-, Jünglings- und Posaunenvereine“.
- ... dass die Geschäftsstelle des Posaunenwerks Hannover ihren Sitz in Hildesheim hat?
- ... dass die Chorleitungsausbildung im Posaunenwerk bereits seit dem Jahr 1963 möglich ist?
- ... dass im Posaunenwerk jährlich ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur absolviert werden kann?

GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

Termine

Am Sonntagmorgen verteilen sich die Bläser:innen in Osnabrück und tragen musikalisch **LAUTER FRIEDEN** in viele Gottesdienste in verschiedenen Kirchen. Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:



10 Uhr
Ev.-luth. Christuskirche Hasbergen
Martin-Luther-Str. 2, 49205 Hasbergen



10 Uhr
Ev.-luth. Martinskirche Hellern
Große Schulstraße 48, 49078 Osnabrück



10 Uhr
St. Marien Osnabrück
An d. Marienkirche, 49074 Osnabrück



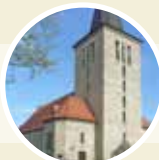
10 Uhr
St. Katharinen Osnabrück
An d. Katharinenkirche, 49074 Osnabrück



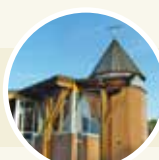
10.30 Uhr
Markuskirche Osnabrück
Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück



10 Uhr
Lutherkirche Osnabrück
Iburger Straße 71, 49082 Osnabrück



10 Uhr
Pauluskirche Osnabrück
An d. Pauluskirche, 49084 Osnabrück



10.30 Uhr
Thomaskirche Osnabrück
In der Dodesheide 46, 49088 Osnabrück



10.30 Uhr
Liebfrauenkirche Osnabrück
Die Eversburg, 49090 Osnabrück



10 Uhr
Timotheuskirche Schinkel-Widukindland
Widukindplatz 8, 49086 Osnabrück



10 Uhr
Christuskirchengemeinde Belm
Belmer Straße 5, 49191 Belm

So
10.9.

MATINEE TÖNE DES FRIEDENS

12 Uhr, Kirche St. Marien



TÖNE DES FRIEDENS

Beteiligte Bläser:innen aus dem Osnabrücker Land:

Posaunenchor der Kirchengemeinden Paulus und St. Petri Melle

Leitung: Ursula-Maria Busch

Posaunenchor Buer | Leitung: Michiko Sugizaki

Posaunenchor St. Marien Osnabrück | Leitung: Michiko Sugizaki

Beteiligte Bläser:innen aus dem westfälischen Tecklenburger Land:

Westfälischer Posaunenchor Ledde | Leitung: Ursula-Maria Busch

Bläserensemble des Kirchenkreises Tecklenburg | Leitung: Ursula-Maria Busch

Gesamtleitung: Traugott Fünfgeld

Suite for Brass für Südafrika (2023)

1. Thanks and confidence // 2. Blessing // 3. Get ready

Fanfare und Lied „Lasst die Musik in euch klingen“

T: Eckhard Bücken, M: Traugott Fünfgeld, © Strube Verlag, München

1. Lasst die Musik in euch klingen, Töne für die ganze Welt.
Grenzenlos in alle Herzen laut und leise, wunderbar. **(2x)**
2. Lasst die Musik mit euch klingen, Töne, die zu Herzen gehn.
Eingepflanzt in Melodien überirdisch und doch nah. **(2x)**
3. Lasst die Musik aus euch klingen, Töne, die voll Freude sind.
Neu erlebt in starken Liedern, setzt euch ein für Friedenszeit. **(2x)**

Zwei Lieder AUS DEM GESANGBUCH VON TALITHA KUMI

Suite Nr. 11 „Töne des Friedens“

für Brass for Peace, Israel und Palästina (2017)

1. Jerusalem-Gloria // 2. Ballade // 3. Dona nobis pacem

„Gemeinsam auf dem Weg“ (2022)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY | 1809-1847

Verleih uns Frieden Bearbeitung für Posaunenchor (2023)

So
10.9.



Komm, Herr, segne uns

T/M: Dieter Trautwein © Strube Verlag, München

Vorspiel und Lied

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.



Im Januar 2023 fand in Melle ein Workshop mit dem Kirchenmusiker und Komponisten Traugott Fünfgeld statt. Daran beteiligt waren Bläser:innen aus verschiedenen Posaunenchorern aus Stadt und Landkreis Osnabrück und dem Kirchenkreis Tecklenburg. Inhalt waren Kompositionen und Arrangements aus dem Projekt „Töne des Friedens“, das Traugott Fünfgeld ins Leben gerufen hat. „Töne des Friedens“ sind zu seinem Motto geworden und prägen seine musikalische Arbeit in der Chorarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, in Konzerten, Workshops und Kompositionen, in Andachten und Gottesdiensten, in elsässisch-badischen Chorfesten sowie gemeinsamen Konzerten und Begegnungen, mit „Brass for Peace“ in Israel und Palästina sowie in Südafrika, in Verbundenheit mit dem Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt und in Konzerten „Auf Spuren Albert Schweitzers“.

Die Partnerschaft zwischen den Mitwirkenden des Workshops hat vor dem Hintergrund des Westfälischen Friedens, der in Osnabrück und Münster geschlossen wurde, eine besondere symbolhafte Bedeutung. So entstand in der Vorbereitung des Workshops gleichzeitig die Idee, anlässlich des Landesposaunenfestes ein Konzert in der Reihe „Töne des Friedens“ zu gestalten.

So
10.9.

TEAM POSAUNENWERK WER WIR SIND



Posaunenchöre machen Musik für die Kirche. Wo man uns hört, eröffnet sich ein besonderer, ein typischer Klangraum. Dabei spielen wir nicht nur in Kirchräumen. Wir tragen die christliche Botschaft musikalisch nach draußen, in die Hörweite der Menschen, z. B. auf Weihnachtsmärkten, bei Gedenkveranstaltungen, zu Familienfeiern und regelmäßig in Diakonischen Einrichtungen, auch das ist typisch Posaunenchor. Das Repertoire dabei ist bunt und vielfältig, so wie die Anlässe und Menschen es sind.

Insgesamt gibt es im Posaunenwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers rund 10.000 Bläser:innen in 550 Posaunenchören und Bläserkreisen.

Das Posaunenwerk ist in **sieben Bezirke** unterteilt. Innerhalb des Bezirks werden die Bläserinnen und Bläser jeweils von einem Landesposaunenwart betreut. Die „LPWs“ haben ihre Posaunenchöre gut im Blick und stehen ihnen mit fachlichem Rat und Tat zur Seite. Im Team bieten sie auch landeskirchenweit Bläserseminare und -freizeiten, Chorleitungsausbildung und -coachings an, regional wie überregional. Als **Ensemble NOORDWIND** ist das Team der Landesposaunenwarte musikalisch unterwegs.

Das Posaunenwerk als Gesamtverband der Posaunenchöre vertritt die Interessen der Bläserarbeit innerhalb und außerhalb der Landeskirche. Unterstützt wird diese Arbeit durch die Sekretärinnen in der Geschäftsstelle. Begleitend helfen uns der **Landesposaunenrat**, der **Förderverein** sowie die **Stiftung Posaunenwerk**.

Bundesweit sind wir Mitglied im **Evangelischen Posaundienst in Deutschland** (EPiD). Einmal im Jahr lädt dieser zur „Ratstagung“. Neben Schwerpunktthemen erfolgen Berichte aus allen Werken und Verbänden. Dieses Jahr – nach langer Zwangspause – stellten wir beglückt fest: Wie schön, was immer auch passiert: Irgendwo ist immer ein Landesposaunenfest!

In diesem Sinn wünschen wir ein hoffnungs- und friedienstärkendes Landesposaunenfest 2023 in Osnabrück!

Mehr Informationen finden Sie unter: ↘ www.posaunenwerk-hannover.de



LAUTER FRIEDEN

Es ist uns eine Ehre, das **Landesposaunenfest 2023** in Osnabrück zu unterstützen. Eine Freude zu erleben, wie die Botschaft des Evangeliums in den Klängen der Posaunenchöre hörbar wird. Ein Ansporn, die Bläserarbeit in unserer Landeskirche auch in Zukunft zu fördern.

In den 20 Jahren seines Bestehens hat unser Förderverein unzählige Projekte begleitet. Großprojekte wie das Landesposaunenfest. Dauermaßnahmen wie den Beitrag zum Erhalt einer Landesposaunenwartsstelle. Und vor allem die Anliegen der Posaunenchöre vor Ort. So konnten wir vielfach dazu beitragen, neue Noten anzuschaffen, Instrumente reparieren zu lassen oder Probenwochenenden zu ermöglichen.

Die Förderung des Bläser Nachwuchses liegt uns besonders am Herzen:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen Freude an der Musik gewinnen. Deshalb werden Jungbläser-Ausbildungsmaßnahmen grundsätzlich immer gefördert. Viele Jungbläser:innen gehören inzwischen zur Stammbesetzung ihrer Chöre. Und posaunen den Frieden in die Welt hinaus ...

Neben Spenden und gottesdienstlichen Kollekten zu Gunsten des Fördervereins Posaunenwerk und seiner Stiftung ermöglichen die Mitgliedsbeiträge tatkräftige Unterstützung.

Überzeugt?

Dann werden Sie Mitglied im Förderverein Posaunenwerk Hannover!



Das ist übrigens ganz einfach.
Der nebenstehende QR-Code führt direkt zur Anmeldung.

Weitere Infos auch unter: ↘ www.foerderverein-posaunenwerk.wir-e.de

Im Namen des Vorstandes wünsche ich dem Landesposaunenfest 2023 sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gutes Gelingen und Gottes Segen!

Pastor Hartmut Merten

Vorsitzender



All man

Mittent- mang

to naa Hamborg

3.-5. Mai 2024

www.MimMe.de

www.dept2024.de



Deutscher
Evangelischer
Posaumentag
Hamburg 2024

Fr
3. Mai

18.00 Uhr **Eröffnungsgottesdienst**
auf der Moorweide

20.00 Uhr **Gastgeberkonzert**
der Hamburger
Posaunenchor

20.30 Uhr **Konzerte**
in den Hamburger
Innenstadtkirchen

Sa
4. Mai

10.00 Uhr **Probe** für Serenade
und Gottesdienst

14.00 Uhr **„Hamburg klingt“**
17.00 Uhr **Von überall und
mittenmang** -
Bläserkonzerte für
Hamburg

20.24 Uhr **Serenade** auf der
Jan-Fedder-Promenade

So
5. Mai

10.30 Uhr **Probe**
Stadtpark

12.00 Uhr **Schlussgottesdienst**
im Stadtpark



ALLGEMEINE INFOS

NOCH AKTUELLER UNTER WWW.LANDESPOSAUNENFEST.DE

Festbüro

Gemeindehaus St. Marien Osnabrück: An der Marienkirche 6 | 49074 Osnabrück

Instrumentenaufbewahrung

Turmstraße 21 | 49074 Osnabrück

Toiletten

Turmstraße | 49074 Osnabrück (zwischen St. Marien und Stadtverwaltung Osnabrück)

Sicherheitskonzept

Sanitäter:innen sind während der Veranstaltungen auf dem Platz anwesend.
Im Notfall bitte den zentralen Anweisungen von der Bühne folgen.

Verpflegung

Die Osnabrücker Gastronomie freut sich auf die Beteiligten und Gäste des Landesposaunenfestes!
Wegen der unmittelbaren Nähe zahlreicher Geschäfte, Cafés und Restaurants gibt es kein zentrales Verpflegungsangebot. Frisches Trinkwasser wird auf dem Rathausplatz/Markt bereitgestellt.

Partner & Sponsoren

Für die Unterstützung unserer laufenden Arbeit danken wir:

Instrumentenbau Bethel instrumentenbau-bethel.de | **Kromat Blechblasinstrumente** kromatbrass.de |

Jürgen Metzger blasinstrumente-metzger.de | **Brasswerkstatt Onno Sparenborg** brasswerkstatt-norden.de |

Armin Werner werner-musikinstrumente.de | **Strube Verlag** strube.de | **Ecclesia Versicherungsdienst** ecclesia.de |

Video- und Eventtechnik: deine kirche.media GmbH www.kirche.media

Darüber hinaus geht ebenfalls ein großer Dank an:



Impressum

Veranstalter und Herausgeber:

Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Posaunenwerk im Michaeliskloster Hildesheim
Hinter der Michaeliskirche 3
31134 Hildesheim
www.michaeliskloster.de/posaunenwerk

Redaktion:

Sophie Mundt, Moritz Schilling

Gestaltung und Layout:

MinneMedia Leipzig/Dresden
➔ www.minnemediade

Auflage:

2.000 Stück

Fotos:

Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



PROGRAMM

17.30 UHR

EMPFANG IM FRIEDENSSAAL

für geladene Gäste
RATHAUS OSNABRÜCK

Fr
8.9.

19 UHR

ERÖFFNUNGSKONZERT

durch den LandesJugendPosaunenchor
KIRCHE ST. MARIEN

20.30 UHR

SERENADE ZUM MITSPIELEN

MARKT VOR DEM HISTORISCHEN RATHAUS

AB 9 UHR

WECKRUF | TURMBLASEN | MUSIKALISCHE BEGRÜSSUNG

durch Chöre und Bläser:innen aus Stadt und Umkreis

Sa
9.9.

10.30 UHR

AUFTAKT

125 Jahre. Gemeinsam. Feiern
MARKT VOR DEM HISTORISCHEN RATHAUS

12.15 UHR

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

KIRCHE ST. MARIEN

13 UHR BIS

15.30 UHR

KONZERTE, WORKSHOPS UND MUSIK IN DER STADT

16.48 UHR

FESTGOTTESDIENST Probe: 16 Uhr
mit Bischof em. Franz-Josef Bode (Osnabrück)
und Landesbischof Ralf Meister (Hannover)
MARKT VOR DEM HISTORISCHEN RATHAUS

So
10.9.

VORMITTAGS

GOTTESDIENSTE

mit Bläsermusik in vielen Kirchen der Stadt

12 UHR

FRIEDENSMUSIK

KIRCHE ST. MARIEN



**LANDES
POSAUNENFEST
OSNABRÜCK 2023**



**FÖRDERVEREIN
POSAUNENWERK
HANNOVER**

